

**Notdienst!**

**Kanal Wambach**

- Rohrreinigung
- Kanal-TV-Untersuchung
- Kanalsanierung ohne Aufgrabung

**Koblenz - Telefon: 0261 / 1 26 37**



# Koblenz

## AM WOCHENENDE

**ROHRREINIGUNG SÄTTLER GmbH**

Tel. 0261-409292  
Fax 0261-41588

Gotenstr. 2  
56072 Koblenz

**Ihr Prospekt im neuen Design!**

**Meine Woche**

In dieser Ausgabe

## Die Jugendkunstwerkstatt ist ein offener Ort



### Aus der Region

#### Büchereien geschlossen

KOBLENZ. Die drei Stadtbüchereien der Stadtbibliothek Koblenz sind in den Herbstferien noch bis zum 12. Oktober geschlossen. Die Zentralbibliothek im Forum Confluentes steht aber weiterhin zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung. In der Woche ab 15. Oktober sind die Stadtbüchereien auf der Karthause, auf der Pfäfersdorfer Höhe und in Horchheim zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

### „Der Sport im Fokus“

KOBLENZ. Die SPD-Stadtratsfraktion lädt am Freitag, 5. Oktober (18 Uhr), zur Veranstaltung „Der Sport im Fokus“ in die DRK-Begleungsstätte (An der Liebfrauenkirche 20) ein. Im Rahmen dieser Diskussionsveranstaltung soll Sport in den Fokus genommen werden. Teilnehmer haben Gelegenheit, gemeinsam mit Detlev Pilger, MdB und sportpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Ulrike Mohrs, designierte Bürgermeisterin, Marion Lipinski-Naumann, SPD-Fraktionsvorsitzende im Stadtrat und Fritz Naumann, sportpolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion, über die Anliegen der Vereine zu sprechen.

KOBLENZ. -bp- In der Jugendkunstwerkstatt (JuKuWe) im Koblenzer Zentrum, nahe des Bahnhofs, sind alle Kinder und Jugendlichen, die dem Druck des Alltags entfliehen möchten, zu einem bunten Programm aus Kunst, Akrobatik und Politik jederzeit willkommen. Dort können sie in zahlreichen Kursen und Workshops ihre Kreativität unter Beweis stellen und malen, gestalten, basteln sowie nähen. Auch das Projekt „Kinderzirkus“ ist bei allen Teilnehmern sehr beliebt. Mit der Unterstützung von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und Künstlern erlernen derzeit um die 90 Kinder sportliche sowie akrobatische Elemente. **Lesen Sie mehr dazu in unserer Reportage auf Seite 3.**

Foto: Pehler

## Gekämpft wie die Löwen

Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung Koblenz verabschiedet sich

KOBLENZ. Nach 36 Jahren im Dienst für das Bistum, davon 26 Jahre im Bereich der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB), geht Georg Falke, in den Ruhestand und verabschiedet sich gleichzeitig von etwa 300 Sachbüchern und theologischer Fachliteratur.

„Für mich war es ganz klar, dass ich Theologie studiere. Ich war Messdiener, in der Jugendarbeit auf der Landesebene aktiv und jüngstes Mitglied im Pfarrgemeinderat“, erklärt er seinen Werdegang. Theologie hat er in Trier und Mainz studiert, wo er auch seine Frau Ingrid kennenlernte. Seine erste Stelle führte ihn in den damaligen Pfarrverband Remagen. In die Erwachsenenbildung ist er 1992 in der früheren Region Rhein-Wied-Sieg eingestiegen. Seit 2004 leitet der gebürtige Nordrhein-Westfale die KEB Koblenz. Rückblickend kann Falke sagen, dass die Angebotspalette bei der KEB als staatlich anerkanntem Fortbildungsträger breiter geworden ist. „Dabei ist die Arbeit immer geprägt von unserem Glauben. Wir handeln nach dem Auftrag, soziale Verantwortung, das christliche Menschenbild und Gerechtigkeit zu thematisieren“, verdeutlicht er den Unterschied zu anderen Weiterbildungsanbietern. Dabei haben sich fünf



Pastoralreferent Georg Falke geht in den Ruhestand.

Schlüsselbereiche herauskristallisiert: „Persönlichkeit entfalten“, „Religion, Bibel und Spiritualität“, „Welt und Gesellschaft gestalten“, „Gesund an der Seele, Geist und Körper“ und „Kultur“. „In all den Jahren ist es uns immer gelungen, gute Referenten zu finden. Wir können nach wie vor auf ein großes Netzwerk von Kooperationspartnern, Haupt- und Ehrenamtlichen zurückgreifen.“ Ein Charakteristikum sei zudem, dass die KEB, die staatlich gefördert wird, zu den Menschen hinaus in die Fläche geht und dort ihr Angebot offeriert. „Hier sehe ich schon gute Ansatzpunkte für die Umset-

zung der Synodenergebnisse“. Die KEB im Bistum ist also für die Zukunft gut aufgestellt. Doch die Zukunft der Erwachsenenbildung stand 2010 aufgrund von Einsparmaßnahmen seitens des Bistums auf der Kippe. „Das war wohl das einschneidendste Erlebnis meiner beruflichen Laufbahn.“ Drei Aktenordner sind voller Reaktionen von Referenten, Politikern auf Landesebene und Bürgermeistern. „Es war ein wirklicher Schock! Zu dieser Zeit gab es sogar Demonstrationen vor dem Dom, schließlich lenkte die Bistumsleitung zum Glück ein“, und Falke wurde Teil

einer Steuerungsgruppe, die ein Konzept zum Erhalt der Bildungseinrichtungen im Bistum erarbeitete. „Wir haben gekämpft wie die Löwen“, blickt der 65-Jährige zurück. In den fast 40 Jahren habe er schon viele Strukturveränderungen und Sparmaßnahmen erlebt. „Doch diese Prozesse kamen von oben“, erläutert Falke den Unterschied zur aktuellen Umsetzung der Bistumsynode. „Es ist wichtig, bei allen Veränderungen wirklich die Menschen an der Basis mitzunehmen und ohne Scheuklappen mal etwas auszuprobieren“, betont er. „Ich glaube, bei der Umsetzung der Synoden-

ergebnisse kann die KEB sich mit ihrer neuen Frische, ihrer Vielfalt und ihren Themen gut einbringen.“ Seit sechs Jahren ist Falke über seine Tätigkeit bei der Erwachsenenbildung Diözesanleiter des Katholischen Bibelwerks, das aus Laien und Theologen besteht und deutschlandweit etwa 20 000 Mitglieder hat. Diese Tätigkeit brachte Falke auch immer wieder auf Ideen für Ausstellungsprojekte, die er mit seinen Kollegen der Erwachsenenbildung auf Landesebene organisierte. Am 1. Oktober beginnt sein Status als Rentner und eine fast zweiwöchige Reise zu den Kindern und Enkelkindern. Langeweile wird Falke sicherlich keine bekommen: Hauptamtlich ist er dann Opa und ehrenamtlich für das Bibelwerk, die Citykirche in Koblenz und weitere Projekte unterwegs. Doch bis dahin gilt es noch einige Bücher zu sichten, zu sortieren und Platz für den Nachfolger Daniel Steiger zu schaffen. Steiger hat zuletzt mehr als sechs Jahre die Bundesstelle der Katholischen Landjugendbewegung Deutschlands (KLJB) geleitet.

➔ Weitere Informationen zum Angebot der KEB Koblenz gibt es unter der ☎ (0261) 96 35 590 und auf [www.keb-koblenz.de](http://www.keb-koblenz.de).

### Herbstvielfalt

**Knospenheide Trio**  
drei Farben im Topf, ohne Übertopf  
im 10,5 cm-Topf nur 2,59 €  
im 13 cm-Topf nur 2,99 €

**Gartenalpenveilchen**  
in vielen versch. Farben, ohne Übertopf  
alle Angebote gültig bis 10.10.2018

Blumenmarkt  
Neuwied, Andernach,  
Mülheim-Kärlich, Mayen  
[www.blumen-risse.de](http://www.blumen-risse.de)



### Kontakt

Verlag für Anzeigenblätter GmbH

**AM WOCHENENDE**  
Hinter der Jungenstr. 22  
56218 Mülheim-Kärlich

Zustellung:  
☎ (0261) 98 36 30 03  
qs@amwochenende.de

Anzeigen:  
☎ (0261) 92 81 0  
Fax: (02 61) 92 81 89  
info@amwochenende.de

Redaktion:  
☎ (0261) 92 81 70  
koblenz  
@amwochenende.de

Internet:  
[www.amwochenende.de](http://www.amwochenende.de)

Heizung · Wartung · Notdienst 24/7  
Rohrbruch · Sanierung · Pooltechnik



## HEIZUNG, SANITÄR UND SCHWIMMBAD

„Transparenz steht bei uns ganz oben auf der Liste. Versteckte Kosten gibt es bei uns nicht – da können Sie sich sicher sein.“  
**Thorsten Giza**  
Installateur- und Heizungsbauermeister



☎ 0261 983 497 30

[www.dnh.ag](http://www.dnh.ag)